

Artikel vom 13.03.2020

AKS Landesverband

Corona-Virus: Bayern schließt seine Schulen



Corona-Virus: Bayern schließt seine Schulen

Angesichts des weiter beschleunigten Infektionsgeschehens mit dem Corona-Virus hat die Bayerische Staatsregierung heute weitreichende Entscheidungen getroffen. Zentral für die Eindämmung der Infektionsketten ist die Einschränkung der sozialen Kontakte. Entsprechend wird der Betrieb in allen Schulen, Kindergärten und Krippen bis zum Ende der Osterferien am 19. April 2020 eingestellt. Der Vorsitzende des CSU-Arbeitskreises Schule, Bildung und Sport, Otto Leder, MdL: „Diese außergewöhnliche Situation fordert die gesamte Gesellschaft, dementsprechend auch die Schulfamilie. Eltern, Schulen und auch Arbeitgeber müssen in dieser herausfordernden Situation gemeinsame, oft individuell angepasste Lösungen finden – der Schutz und die Gesundheit unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger steht im Vordergrund. Unsere Gesellschaft und die bayerische Schulfamilie müssen jetzt noch enger zusammenrücken!“

Das Staatsministerium für Gesundheit und Pflege hat im Einvernehmen mit dem Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales sowie dem Staatsministerium für Unterricht und Kultus eine Allgemeinverfügung erlassen, welche die Herausforderungen im Schulbetrieb in den kommenden Wochen und Monaten regeln soll. „Gemeinsam mit der gesamten Schulfamilie muss diese historische Situation angegangen werden: Die Betreuung von Schülerinnen und Schülern sowie die Organisation und Durchführung von Prüfungen muss sichergestellt werden – in enger Abstimmung mit den verantwortlichen Ministerien, Ämtern, Schulen und Ausbildungsbetrieben. Unsere Schüler dürfen keine Nachteile erfahren.“ so Lederer.

Rück- und Presseanfragen über aks@csu-bayern.de.